Zierkirsche (Japan) - Prunus



Zierkirschen sind weit verbreitet. Sie kommen in der nördlichen Hemisphäre vor. Normalerweise erreichen sie eine Höhe von durchschnittlich 4,5 Meter, aber einige Sorten können bis zu 30 Meter hoch werden. Die für Bonsai geeigneten Sorten kommen im Allgemeinen aus Japan. Die Zierkirsche ist vor allem wegen ihrer Blütenpracht im Frühling sehr beliebt. Die Farbe der Blüten reicht von weiss bis dunkelrosa, von ungefüllt bis gefüllt. Es gibt breit ausladende Arten oder bis zu säulenförmige Typen. Der Stamm mit herrlich glänzender dunkelbrauner abblätternder Rinde und bis zu borkig knorrigem Aussehen.

Die **Prunus-Gattung** besteht aus :

Kirsche - Pfirsich - Mandel - Aprikose - Kirschpflaume/Prunus ceresifera - domestica/Pflaume - dulcis/Mandel - mume/aprikose - japonica/Jap.Mandelkirsche - cerasus/Sauerkirsche - persica /Pfirsichbaum - salicina/jap. Pflaume - sargentii/Sargents-Kirsche - serrula/Tibet-Kirsche - serrulata/Jap. Blütenkirsche - spinosa/Schleedorn - subhirtella/Higan-Kirsche/Schneekirsche/Bergkirsche - tenella/Zwergmandel - triloba/Mandelbäumchen - Yedoensis/Yoshinokirsche/Tokiokirsche

Standort: Hell und sonnig, im Sommer leicht schattieren.

Gestaltung/Stilarten: Alle Stilarten sind möglich.

Giessen: Keine Staunässe und keine Ballentrockenheit. Im Sommer, wenn voll im Laub mehrmals täglich giessen und dies dann ausgiebig. Nicht in die offenen Blüten giessen, da sonst die Blütenblätter braun werden.

Düngen: sobald sich die Blätter voll entwickelt haben, dann bis Ende August jede Woche mit Flüssigdünger.



Schnitt: Auf Blütenknospen achten, die im Herbst schon gebildet werden. In den ersten Jahren nicht darauf achten, sondern den Aufbau widmen. Sofort nach der Blüte kann auf zwei bis fünf Augen oder bis ins alte Holz zurück geschnitten werden. Ziel: reichverzweigte Bonsai zu bekommen.
Wird die Krone zu dicht, alle überflüssigen Triebe entfernen.
Zu lange Triebe im Sommer, nachdem neue Blütenknospen für das nächste Jahr angelegt sind, einkürzen. Wenn der Neuaustrieb sein Längenwachstum eingestellt hat, werden die Triebe auf drei bis sechs Blätter eingekürzt.

Drahten: beim Drahten die Rinde mit Bast umwickeln, damit sie vor Verletzungen geschützt ist. Abspannen ist etwas schonender und geht in bestimmten Fällen auch.

Umtopfen: alle 2 bis 3 Jahre vor der Blüte umtopfen - Bonsaimischung, bestehend aus 50% Bonsaierde und 50% Akadamaerde.

Pflanzenschutz: Spitzdürre und Moniliakrankheit - Gegenmittel: Rondo - Kräuselkrankheit - Gegenmittel: Cupromaag. Die Blätter kräuseln sich, werden rot gefleckt und bekommen hellgrüne bis rötliche, blasenförmige Deformationen.
Läuse, Spinnmilben, San-José-Schildlaus

Überwinterung: Winterschutz.

Vorsichtig bei Spätfrost wenn der Baum schon ausgetrieben hat.

Galerie










Sie dürfen diesen Text und Bilder für Ihren privaten Gebrauch ausdrucken. Die unveränderte Verwendung auf privaten Internetseiten ist nur mit einem Hinweis auf unser Urheberrecht und einem Link zu unserer Homepage www.bonsaipflege.ch erlaubt. Die Verwendung auf kommerziellen Seiten ist nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung erlaubt.

bonsaipflege.ch